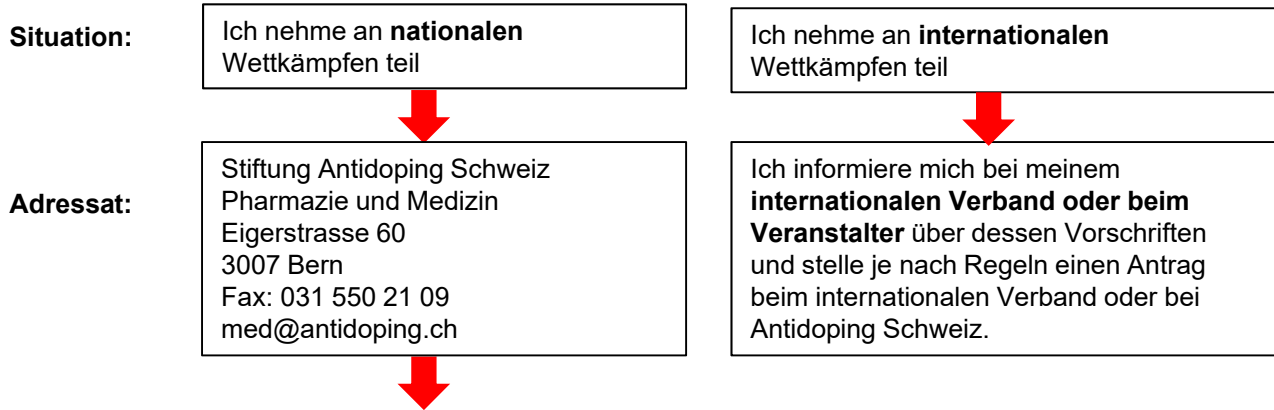
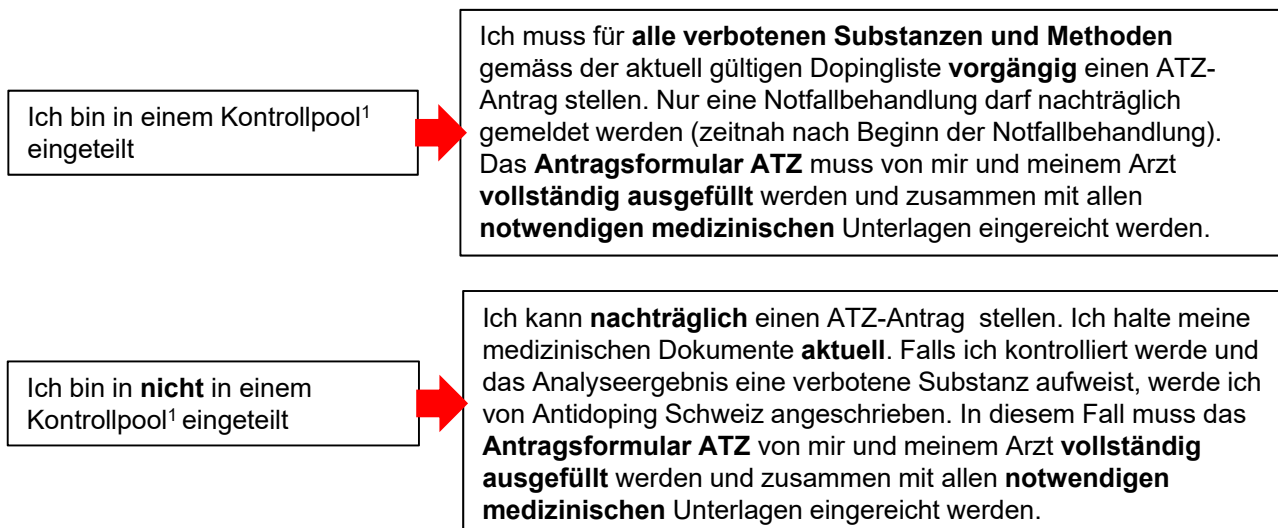


Antrag für eine Ausnahmegewilligung zu therapeutischen Zwecken - Leitfaden

Stelle ich den ATZ-Antrag bei der richtigen Organisation?



Wann reiche ich einen ATZ-Antrag bei Antidoping Schweiz ein?



Habe ich alle notwendigen medizinischen Unterlagen beisammen und sind sie aktuell?

Die Antragskriterien auf der Rückseite helfen mir und meinem Arzt, die nötigen Unterlagen zusammenzustellen. Ich beachte, dass gewisse Unterlagen eine bestimmte Aktualität haben müssen. Ich beachte, dass mein Arzt in einer der aufgeführten Fachrichtungen spezialisiert sein muss.

Was passiert, nachdem ich meinen ATZ-Antrag korrekt eingereicht habe?

Mein Antrag wird innerhalb von 30 Tagen von der ATZ-Kommission von Antidoping Schweiz geprüft. Der Entscheid wird schriftlich mitgeteilt. Wird der Antrag bewilligt, bewahre ich die Bewilligung auf. Ich muss sie nicht an Wettkämpfe mitnehmen. Wird meinem Antrag nicht stattgegeben, habe ich das Recht, das abgelehnte Gesuch an die Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic zur Beurteilung weiter zu leiten. Diese überprüft den Entscheid der ATZ-Kommission.

¹ Weitere Informationen unter <http://www.antidoping.ch/de/kontrollen/kontrollpools>

Antragskriterien: intravenöse Infusionen

Damit die ATZ-Kommission eine Bewilligung ausstellen kann, müssen die nachfolgenden Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sein:

1. Verbotene Methode:

Intravenöse Infusionen und/oder Injektionen von mehr als 100 ml innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden sind verboten, es sei denn sie werden berechtigterweise im Rahmen von Spitalbehandlungen, chirurgischen Eingriffen oder während klinisch diagnostischer Untersuchungen verabreicht.

2. Indikation:

Medizinisch indizierte Verabreichung eines Arzneimittels oder Substitution von Flüssigkeit und Elektrolyten auf intravenösem Weg

3. Ärztliche Untersuchung:

Die ärztliche Untersuchung darf nicht mehr als zwei Monate zurückliegen

4. Einzureichende medizinische Unterlagen:

- Einen umfassenden und aktuellen Bericht der ärztlichen Untersuchung und allfälligen Verlaufskontrollen mit:
 - vollständige medizinische Anamnese
 - Resultate der durchgeführten Untersuchung (beispielsweise Laborwerte, Bildgebung, etc.)
 - Begründung, warum keine erlaubte Alternativtherapie angewendet werden kann (beispielsweise perorale Therapie)

5. Möglicher Genehmigungszeitraum:

Je nach Indikation und Behandlungsdauer unterschiedlich

6. Wichtige Hinweise:

- Die Methode ist unabhängig von der Art der zu infundierenden Substanz verboten. Es gilt zu beachten, dass bereits Elektrolyt-Infusionen laut der geltenden Dopingliste verboten sind
- Ein Antrag für eine ATZ für eine Eiseninfusion kann umgangen werden, indem parenterales Eisen (beispielsweise Ferinject®, Venofer®) langsam intravenös mittels einer Injektion verabreicht wird (unverdünnt oder verdünnt mit NaCl 0.9% bis zu 100 ml). Die Verwendung eines Butterflys als Stechhilfe und das Durchspülen mit NaCl 0.9%, zur Verifizierung, dass die Nadel korrekt platziert ist, erscheinen medizinisch empfehlenswert.